

# Der Zauber eines Morgens

für Frauenchor mit Klavier

Text: **Helene Tyls, Bernd Stallmann**

Musik und Chorbearbeitung:  
**Bernd Stallmann**

**Klavierpartitur PF818**

Arrangement  Verlag

34497 Korbach • Tel: 05631/9370105

[www.arrangementverlag.de](http://www.arrangementverlag.de)

# Der Zauber eines Morgens

für Frauenchor mit Klavier – Klavierpartitur

Text: **Helene Tyls, Bernd Stallmann**

Musik und Chorbearbeitung: **Bernd Stallmann**

*♩=70*

Klavier

4 *rit.* *Vers* *♩=70*  
*SI oder unisono*

1. Die wun-der-ba-re Welt er-wacht und

7 nach der Stil-le ei-ner Nacht wohnt nun dem neu-en Mor-gen ein

9 frü-her Zau-ber in-ne... Der letz-te Ne-belhauch verweht, wo Sonnen-licht vo-rü-ber-zieht und

Ha

12 rit. . . . . Refrain

bald schon strahlt dein Lächeln bis tief in alle Sinne. Der  
ha alle Sinne. Der

15 ♩ = 70

Zauber eines Morgens erinnert uns daran, dass in allem Alten stets das  
Zauber eines Morgens erinnert uns daran, ha,

18

Neu-e stecken kann: Neu-e Liebe, neu-es Glück und neu-e Menschlichkeit, mit  
Neu-e Liebe, neu-es Glück und neu-e Menschlichkeit,

## Vers

2. Die

21

gro-ßem Her - zen, wachem Geist, sind wir da - für be - reit!

sind wir da - für be - reit!

24

Luft ist frisch und auf - ge-raut, du spürst den Tau auf dei - ner Haut, be - tört vom Duft der Blu - men, als

Ha ha, Ha ha,

7

wär die Welt aus Flie - der... Der Trott des Ta - ges ist noch weit, dein warmer A - tem fließt be - freit und

aus Flie - der, ha - der, ha - der,

30 Vo - gel - chö - re sin - gen: O Au - gen - blick kehre wie - der! *Refrain*  
rit. . . . .

ha, ke - re wie - der! Der

ha, keh - re wie - der! Der

rit. . . . .

33 ♩ = 70

Zau - ber ei - nes Mor - gens er in - nert uns da - ran, dass in al - lem Al - ten stets das

Zau - ber ei - nes Mor - gens er - in - nert uns da - ran, ha

♩ = 70

36

ste - cken kann: Neu - e Lie - be, neu - es Glück und neu - e Menschlich - keit, mit

Neu - e Lie - be, neu - es Glück und neu - e Menschlich - keit,

39 1.

gro - ßem Her - zen, wachem Geist, sind wir da - für be - reit! Der  
sind wir da - für be - reit! Der

42 2.

gro - ßem Her - zen, wachem Geist, sind wir da - für, sind  
mit gro - ßem Her - zen, wachem Geist, sind

45 rit. . . . . molto rit. . . . .

wir da - für, sind wir da - für be - reit!  
da - für, sind wir da - für be - reit!  
sind wir da - für be - reit!

rit. . . . . molto rit. . . . .

# Der Zauber eines Morgens

Text: **Helene Tyls, Bernd Stallmann**  
Musik und Chorbearbeitung: **Bernd Stallmann**

1. Die wunderbare Welt erwacht,  
und nach der Stille einer Nacht  
wohnt nun dem neuen Morgen  
ein früher Zauber inne.

Der letzte Nebelhauch verweht,  
wo Sonnenlicht vorüberzieht,  
und bald schon strahlt dein Lächeln  
bis tief in alle Sinne.

**Refrain:**

Der Zauber eines Morgens erinnert uns daran,  
dass in allem Alten stets das Neue stecken kann:  
Neue Liebe, neues Glück und neue Menschlichkeit,  
mit großem Herzen, wachem Geist, sind wir dafür bereit.

2. Die Luft ist frisch und aufgeraut,  
du spürst den Tau auf deiner Haut,  
betört vom Duft der Blumen,  
als wär die Welt aus Flieder.

Der Trott des Tages ist noch weit,  
dein warmer Atem fließt befreit  
und Vogelchöre singen:  
O Augenblick, kehr wieder!

**Refrain:**

Der Zauber eines Morgens erinnert uns daran,  
dass in allem Alten stets das Neue stecken kann:  
Neue Liebe, neues Glück und neue Menschlichkeit,  
mit großem Herzen, wachem Geist, sind wir dafür bereit.